

Hüben und Drüben

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Bad Sooden-Allendorf

Mai 2026 - Juli 2026 · 25. Jahrgang - 2/2026



BUNTES GEMEINDELEBEN ST. MARIEN



Tischlein deckt sich!



Weltgebetstagsgottesdienst im Gemeindehaus Sooden



Jugendbibelkreis im Raum der Stille



Ab durch die Hecke - volle Action



Konfirmanden und ihre Eltern - Waffelverkauf für Waisenkinder



Neue und alte Konfirmanden vereint

„Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker!“

Matthäus 28,16-20

Liebe Leserinnen und Leser!

„Das Beste kommt zum Schluss!“ sagt eine Redensart. Auf das Finale des Matthäusevangeliums trifft sie zweifellos zu. Hatte der Tod im Sterben Jesu scheinbar eindeutig triumphiert, so erleidet er jetzt seine endgültige Niederlage. Der jüngst am Kreuz Gestorbene empfängt seine Jünger, wie noch am Ostermorgen angekündigt, auf einem Berg in Galiläa. Majestätisch präsentiert er sich ihnen dort als Weltherrscher und sendet sie als Zeugen seiner allumfassenden Macht hinaus in die Welt. Ihre neue Mission treten die Jünger mit der Zusage Jesu an, bis ans Ende der Zeit bei ihnen zu sein.

So eindrucksvoll diese Szene auch den Sieg Jesu über die Mächte des Bösen dokumentiert, ein reines „Happy End“ stellt sie bei näherem Zusehen nicht dar. Das beginnt schon damit, dass bewusst nur elf Jünger genannt werden. Judas, der Verräter, hat mit seinem Tod eine empfindliche Lücke in ihren Kreis gerissen. Ihre an die Stämme Israels angelehnte Vollzahl Zwölf ist zerstört. Und von den übriggebliebenen stellen einige die Echtheit der Erscheinung Jesu in Frage. Durch die Begegnung mit dem Auferstandenen wird nicht plötzlich alles klar; die Schatten einer brüchigen Gemeinschaft und eines durch Zweifel angefochtenen Glaubens begleiten auch nach Ostern die von ihrem Herrn Ausgesandten. Jesus kennt seine Jünger. Er wusste, wie sie sich vor seiner Kreuzigung verhalten würden, und er ist gewiss nicht überrascht, dass sie auch jetzt trotz seiner leibhaftigen Gegenwart keinen Triumphzug bilden. Umso tröstlicher, dass er bei ihrem Erscheinen bewusst auf sie zugeht, bevor



er zu sprechen anhebt. Sein gezieltes Herantreten, sein erster Schritt auf sie zu hat etwas Befreiendes.

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“, so richtet er zum letzten Mal das Wort an sie.

Das hört sich verlockend an. Was zieht Menschen mehr in ihren Bann als die Aussicht, an solch umfassender Machtausübung teilzuhaben. Aber Jesus ist kein potenziertes Kaiser Augustus, König Herodes oder Statthalter Pilatus. Bei seiner Gefangennahme lehnt er sogar jeden himmlischen Beistand konsequent ab (Mt 26,53). Wer aber lieber Gewalt erleidet, statt sie für sich einzusetzen, dessen Weltherrschaft muss eine Alternative zur irdischen Macht sein. Jesu Macht ist die der Sanftmut. Die Sanftmütigen allein werden nach seinen Worten das Erdreich besitzen (Mt 5,5). Gerade weil Jesus auf jede Form von Druck, Zwang und Gewalt verzichtet, ist seine Macht so unwiderstehlich. Vor ihr zittern alle großen und kleinen Tyrannen unserer Welt, weil sie wissen, dass sie mit all ihrer Härte und Brutalität dieser Kraft der Gewaltlosigkeit nicht gewachsen sind.

Im Dienste dieser alles bezwingenden Macht schickt Jesus seine Jünger los. Einen neuen Auftrag, eine neue Mission erteilt er ihnen: Alle Menschen sollen sie durch die Taufe zu Jesu Jüngern machen. Durch ihre Verkündigung und wohl noch mehr durch ihre eigene Lebenspraxis sollen sie die Menschheit für das Reich des auferstandenen Gekreuzigten, des sanftmütigen Weltherrschers gewinnen. Er weiß, es sind nur noch elf. Er weiß, einige unter ihnen zweifeln. Er weiß, die Kraft der Sanftmut muss sich an heftigem Widerstand und böser Feindschaft erproben und bewähren. Und darum sagt der Auferstandene zu ihnen: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

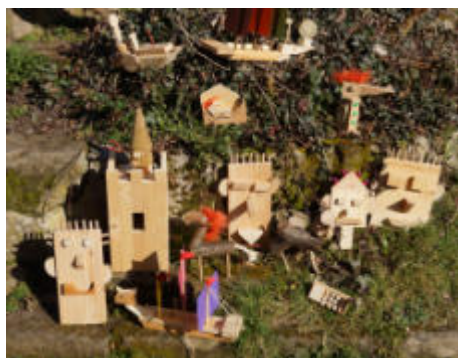
Herzlichst, Ihr Pfarrer Daniel Bormuth



KREATIVE HANDWERKER



Im Kindergarten wird schon seit dem letzten Jahr immer wieder fleißig gewerkelt: Mit viel Begeisterung entdecken die Kinder die Welt des Handwerks. Aus Holz, Naturmaterialien und einfachen Werkzeugen entstehen mit großer Kreativität kleine Kunstwerke und fantasievolle Figuren.



Die Ergebnisse können sich sehen lassen – jedes Stück ist ein Unikat und zeigt, mit wie viel Fantasie und Engagement die Kinder bei der Sache sind.

ELTERN-KIND-YOGA-KURS IM KINDERGARTEN

Unser Kindergarten konnte den Eltern ein tolles Angebot ermöglichen: Im Rahmen eines Gesundheitsangebots der BKK Werra-Meißner-Kreis nahmen wir an einem Eltern-Kind-Yoga-Kurs unter der Leitung von Janine Kohlstedt teil. Der Kurs umfasste sechs bis sieben Einheiten und richtete sich



an Familien mit Kindern.

Jede Yogastunde begann mit einem besonders schönen und achtsamen Ritual: einer Begrüßungsrunde mit einer Klangschale. Die Klangschale wurde von Familie zu Familie weitergereicht, und jede Person durfte sie anschlagen und sich mit einem eigenen, „geschenkten“ Ton begrüßen. Dadurch entstand von Anfang an eine ruhige, wertschätzende und sehr herzliche Atmosphäre, in der sich sowohl Kinder als auch Eltern willkommen fühlten. Ein weiteres zentrales Element der Stunde war das persönliche Glücks- bzw. Krafttier. Jede Person – ob Kind oder Elternteil – hatte ein solches Tier auf seinem Namensschild stehen. Diese Tiere wurden aktiv in die Stunde eingebunden: Reihum durfte jedes Kind (und auch die Erwachsenen) sein eigenes Krafttier in Form einer Yoga-Übung vorstellen. So wurde aus dem klassischen Yoga spielerisch ein fantasievolles Mitmach-Erlebnis, bei dem Bewegung, Kreativität und Spaß im Vordergrund standen. Ergänzt wurde dies durch weitere kindgerechte und abwechslungsreiche Yoga-Übungen, die sowohl die motorischen Fähigkeiten als auch die Konzentration förderten. Die Stunde war insgesamt

sehr gut strukturiert, lebendig gestaltet und klar auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet – ohne dabei die Eltern zu vergessen.

Am Ende jeder Einheit folgte eine Entspannungsphase in Form einer kleinen Fantasiereise. Diese wurde von den Eltern besonders dankbar angenommen – allerdings mit einem kleinen Augenzwinkern: Aus Sicht der Erwachsenen hätte diese Phase gerne deutlich länger dauern dürfen. Leider (oder zum Glück für die Kinder) war sie perfekt auf deren Aufmerksamkeitsspanne abgestimmt und daher „viel zu kurz“.

Wir freuen uns sehr, dass wir als Kindergarten den Eltern mit diesem Kurs ein so schönes und wertvolles Angebot zur Verfügung stellen konnten.

DIE KLEINEN STIMMEN UNSERER GEMEINDE

Die kleinen Stimmen
unserer Gemeinde



Kinder fragen – Kinder antworten

Kinder aus unserem Kindergarten sehen die Welt oft ganz anders als wir Erwachsene – ehrlich, direkt und wunderbar überraschend. In dieser Rubrik lassen wir sie zu Wort kommen.

Heute im Gespräch: [Ava](#)

Was machst du am liebsten im Kindergarten?

[In der Puppenecke mit Lina spielen](#)

Was macht dich richtig glücklich?

[Wenn Mama, Anton und ich ins Schwimmbad gehen.](#)

Wann musst du besonders viel lachen?

[Wenn ich Anton einen Witz erzähle, dann muss er lachen und dann lache ich auch.](#)

Mit wem verbringst du am liebsten Zeit?
[mit Mama](#)

Wenn du für einen Tag die Küche übernehmen dürftest – was würdest du allen kochen oder backen?

[Einen Kuchen!](#)

Was ist für dich ein perfekter Tag?

[Wenn Mama, Anton und ich ins Schwimmbad gehen und zum Abendessen zu Mc Donalds.](#)

Wenn du zaubern könntest – was würdest du tun?

[Ich zaubere, dass ich auf einem Pferd reite.](#)

Wenn du dir etwas wünschen könntest was wäre das?

[Ein Reiterstall, wo ein Pferd drin ist.](#)

KRABELGOTTESDIENST ST. CRUCIS



Samstag, den 13.06.2026, von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Taufkapelle von St. Crucis, Allendorf

KINDERGOTTESDIENST ST. CRUCIS



Samstag, den
13.06.2026
von 11:00 bis 12:30
Uhr im Gemeindehaus
St. Crucis.

**Sonntag, den 31. Mai 2026
um 10.30 Uhr in der St. Crucis-Kirche**

feiern. Bitte finden Sie sich früh genug, eine halbe Stunde vor Beginn, auf dem Kirchplatz ein. Nachmittags um 15.00 Uhr besteht für Sie die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im „Café Himmelspforte“. Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung an verzogene Mitjubilare weitergeben, damit viele davon erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VERÄNDERUNG IM GEMEINDEBÜRO

Nach anderthalb Jahren im Gemeindebüro heißt es für mich zum 30. Juni Abschied nehmen. Ich denke gerne an diese besondere Zeit – geprägt von vielen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamem Schaffen, die mir in guter Erinnerung bleiben werden.

Besonders gern erinnere ich mich an die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Gemeindebüro und den vielen Engagierten der St. Crucis-Kirchengemeinde. Ich bleibe der Gemeinde weiterhin verbunden und freue mich auf Gottesdienste und Musik in der Kirche.

Jenny Sonnabend

BESUCHSDIENSTKREIS

Haben Sie ein wenig Zeit zu verschenken und sind gern an der frischen Luft? In unserem Besuchsdienstkreis engagieren sich Menschen, die Freude daran haben, unseren Gemeindegliedern liebevolle Geburtstagspost zu überbringen. Wir treffen uns in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 16 Uhr.

Wenn Sie sich vorstellen können, Teil davon zu werden, melden Sie sich gern in unserem

Gemeindebüro
Tel. (05652) 92198 oder per eMail
kirchenbuero.BadSoodenAllendorf@ekkw.de

JUBELKONFIRMATION 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
(Offenbarung 21,5 – Jahreslosung 2026)

Wir laden die Konfirmationsjahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 oder 1946 sehr herzlich zum Fest der Jubelkonfirmation ein.

Gemeinsam mit den Jubilaren möchten wir einen festlichen Gottesdienst am

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

MITARBEIT IM KIRCH- UND BIBELGARTEN

Wer hat Lust auf Gärtnern in fröhlicher Runde?

Das Team des Kirch- und Bibelgartens St. Crucis trifft sich an jedem letzten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr zum gemeinsamen Arbeiten mit anschließender Stärkung und gemütlichem Beisammensein.



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

**Das Geriatrie Zentrum Rhenanus
in Bad Sooden bietet Ihnen**

- Stationäre Pflege • Palliativpflege direkt im Haus möglich
 - Verhinderung- und Kurzzeitpflege • Hilfe bei der Pflegebürokratie
- Altheim Senioren-Residenz „Geriatrie Zentrum Rhenanus“
 Am Gradierwerk 4 • 37242 Bad Sooden-Allendorf • Telefon 05652 91935-0

www.alloheim.de

Restaurant Schlemmerstuben im
HOTEL MARTINA

Täglich Frühstücksbuffet
Wir bitten um Voranmeldung.

**Auf unserer Speisekarte finden Sie
Klassiker und regionale Spezialitäten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HOTEL MARTINA
 Inh. Wolfgang Gukerle
 Westerbürgstr. 1, Bad Sooden-Allendorf
 Telefon (05652) 2088 oder 95290
www.hotel-martina.de
 eMail: hotel-martina@t-online.de

MIT ♥ FÜR'S
HANDWERK



Schmidt GmbH & Co. KG
Haus- und Kältetechnik

Am Scheiderasen 3
 37242 Bad Sooden-Allendorf
 Telefon 05652 2021
www.schmidt-haustechnik.com

Schmidt



Ihr Augenoptik-Fachgeschäft in

S O DEN

Auf dem Herrengraben 3
 37242 Bad Sooden-Allendorf
 Tel.: (05652) 91 85 55



**VOLLE BRÜDER
 VOLLE BILDERRAHMEN**

Marktstraße 25 • 37269 Eschwege
 Fax: 05651 233 4818 • eMail: info@frank-zerbst.com



Fotografie
 Bilderrahmen
 Passepartouts
 Drucksachen

Holz- und Dachbau

Immig

Zimmerer- und Dachdeckerbetriebe
 Restaurierung im Zierensparkumfeld
 Spezialisierte gerippte Gebäudedachreparaturen
 Sachverständiger für Schimmelpilzdiagnostik



**Zimmerei • Dachdeckerei • Fachwerkrestauration
 Lehm- und Innenausbau**

Hilberlachstraße 5
 37242 Bad Sooden-Allendorf

Tel. 0 56 52 - 59 86
 Fax 0 56 52 - 58 76 91
 Mail info@holzunddachbau-immig.de



RESTAURIERUNG
 TÜREN UND FENSTER
 INNENAUSBAU
 DREHSELERARBEITEN
 INTARSIEN UND FURNIERE

Hauptstraße 41 • 37318 Mackenrode • 0171-64 57 590
info@historische-tischlerei.de
www.historische-tischlerei.de

Maler-und Lackierermeisterin
Patricia Ort
Raum-und Fassadengestaltung
Denkmalschutz - Fachwerksanierung - Vergoldung
Möbelrestauration



Patricia Ort • Schulzengasse 2a • 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (036087) 90039 • Fax: (036087) 97905 • eMail: restaurierung-ort@t-online.de

STROM WASSER ABWASSER WÄRME ÖPNV

Stadtwerke

Bad Sooden-Allendorf



Auch in unserem Angebot:

„HYDRO ENERGY“

Ihr persönlicher Klimabeitrag - Strom aus 100% Wasserkraft

„STROM OHNE GRENZEN“

Wir liefern auch in unsere Stadtteile - und den Rest der Welt!

Wir informieren Sie gern: Tel. 05652-5099700 oder www.stadtwerke-bsa.de



HUBERT BECKER Steinmetzmeister

37287 Reichensachsen
Im Lindenhof 8
Tel. 05651/43 23

37269 ESCHWEGE
Am Friedhof - Höhenweg 3
Tel. 05651/1 22 33

Grabmale, auch nach Ihren individuellen Wünschen. Nachbeschriftungen, Instandsetzungen, Reparaturen
Bauarbeiten, Ausentrepfen usw....





Bei Interesse einfach dazukommen, Fachkenntnis-
se sind nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf jede/n!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Hartmut Haase
Tel. (05652) 9196800
(Bibelgarten/Friedhofsverwaltung)
eMail: info@kirch-bibelgarten.de
Web: kirch-bibelgarten.de

Das Schuljahr geht zu Ende

Es sind nur Noten

Am Ende eines Schuljahres höre ich manchmal mit einzelnen Klassen das Lied „Zeugnistag“ von Reinhard Mey. Es ist kein Song aus ihrer Playlist, aber der Geschichte folgen sie gespannt: Ein Junge hat die Unterschrift seiner Eltern auf dem Zeugnis gefälscht. Die Eltern werden einbestellt, aber sie bestätigen: Die ungelente, krakelige Schrift gehöre ihnen. Der Junge entgeht einer Strafe. Meine Klasse wundert sich über diesen Ausgang, aber sie begreifen: Die Eltern decken ihren Sohn nicht, weil sie sein Verhalten gutheißen. Sie zeigen ihm damit: Du kannst uns alles erzählen. Du musst keine Angst haben. Es sind nur Noten. Wir haben dich trotzdem lieb.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler erleben diese Sicherheit zu Hause. Noten beschreiben Leistungen, aber sie sagen nichts darüber, wie wertvoll ein Kind oder ein Jugendlicher ist. Wo dieser Unterschied nicht spürbar wird, wächst Druck - und mit ihm die Angst. Viele kennen die Sätze, Prüfungen nicht zu bestehen oder Erwartungen nicht zu erfüllen.

Reinhard Mey singt: „Wie gut es tut, zu wissen, dass dir jemand Zuflucht gibt.“ Zuflucht zeigt sich in Menschen und in Orten,

die Sicherheit geben. Es kann ein Zimmer sein, ein Platz im Freien oder der Küchentisch, an dem man nichts erklären muss.

In der Schule entstehen solche Zufluchtsräume durch Menschen, die einem ohne Urteil begegnen: Lehrkräfte, Schulsozialarbeit oder Schulseelsorge. Dort erleben Schülerinnen und Schüler: Jemand sieht mich. Jemand nimmt wahr, wie es mir geht. Und was mich belastet, darf zur Sprache kommen. Manches ordnet sich, wenn es ausgesprochen ist. Ein Gedanke klärt sich, ein nächster Schritt wird sichtbar.

Am Ende eines Schuljahres stehen Noten auf dem Papier. Nicht alle erleben sie unbeschwert; für manche verstärken sie Druck und Sorge, besonders wenn zu Hause wenig Halt spürbar ist. Gerade für sie ist es wichtig zu wissen, dass es Menschen gibt, die ansprechbar bleiben - Freunde, vertraute Erwachsene oder Beratungsangebote wie die „Nummer gegen Kummer“. Mit diesem Wissen können Schülerinnen und Schüler in die Ferien gehen. Sorgen muss niemand allein tragen.

*Tanja Gieseler
Schulsozialwartin in Fintelz*

Impuls

Segensworte zur Einschulung

„An Gottes Segen ist alles gelegen.“ – so sagt es ein altbekanntes Sprichwort. Was hat es mit dem Segen auf sich? Eine magische Formel, die Schutz vor allem Unglück garantiert, ist er nicht. Und doch erzählen mir immer wieder Menschen, dass sie eine Gänsehaut bekommen, wenn am Ende eines Gottesdienstes der Segen gesprochen wird, oder dass der Segen das Wichtigste des ganzen Gottesdienstes für sie ist.

*„Der Herr segne dich und er behüte dich.
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.“*

Für mich sind diese Worte wie ein Sonnenaufgang. Wenn Gottes Angesicht über dir leuchtet, dann ist das wie die wärmende Sonne, die es gut mit dir meint. Sie stärkt dich, sie gibt dir neue Lebenskraft, du kannst aufatmen – Freude, Wärme, Geborgenheit. Da ist einer, der erhebt sein Angesicht auf dich – er sieht dich mit freundlichen Augen an. Unter seinem liebevollen Blick kannst du getrost deinen Weg gehen.

*Plämann Katrin Schröder
Evangelische Stadtkirchengemeinde Harau
Arbeitsstelle gemeinschaftlich leben, Kirche
mit Kindern und Familien*

**Kinder- und
Jugendtelefon**

116111

Nummer gegen Kummer

Die Nummer gegen Kummer –
für Kinder & Jugendliche
(kostenlos und anonym)

Telefon: 116 111

Online-Beratung:
www.nummergegenkummer.de

TRADITIONELLER
GOTTESDIENST

IN ST. CRUCIS
(KIRCHPLATZ 1)
ERLEBNISKIRCHE

— SONNTAG

3. MAI
12. + 19. JULI

(10:30)



POP
BALLADEN
Gottesdienst
SONNTAG
10. MAI (10:30)

St. Crucis Erlebnis Kirche

Zur besonderen Gottesdienst am
Muttertag



MIT HORST SCHLÄMMER
**HORST
SCHLÄMMER
SUCHT DAS GLÜCK**

KIRCHE IM KINO
SO., 17. MAI
(16:00)

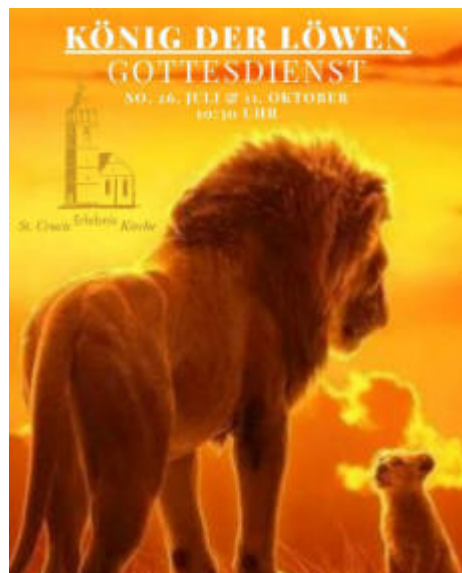
Kurtheater Bad Sooden-Allendorf
Händenburgplatz 1

St. Crucis Erlebnis Kirche

Literaturgottesdienst
St. Crucis-Kirche
17. MAI (10:30)
MIT DAGNY DEWATH



#ERLEBNISKIRCHE



„I SING BECAUSE I'M HAPPY“

Chor um Vier



Am Sonntag, den 03.05.2026, lädt die evangelische Kirchengemeinde Allendorf um 16 Uhr herzlich zum ersten Konzert der diesjährigen Reihe Chor um Vier in die St. Crucis-Kirche ein. Der Regenbogenchor Frankershausen wird unter der Leitung von Kantor Maximilian Göllner musizieren und Chorarrangements zu bekannten und beliebten Pop- und Gospelsongs zu Gehör bringen, die ein mitreißendes Konzerterlebnis versprechen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

„CAN YOU FEEL THE LOVE TONIGHT“



Nach den großen Konzerterfolgen der vergangenen Jahre, lädt die evangelische Kirchengemeinde Allendorf am Samstag, den 30.05.2025, um 16 Uhr erneut zu einem berührenden Konzertabend mit den schönsten Musicalsongs und klangvoller Filmmusik in

die St. Crucis-Kirche ein. Die Sopranistin Elena Göllner, die bereits mehrfach mit ihrer Stimme begeisterte, und Maximilian Göllner am Klavier bzw. an der „Queen an der Werra“ werden gemeinsam

musizieren. Mitreißende Melodien aus Filmen wie „Star Wars“ und „Harry Potter“, gespielt auf einer der größten Orgeln Hessens sowie berührende Songs aus den beliebtesten Musicals wie „König der Löwen“ oder „Elisabeth“ und Klänge, die die Zeit für einen Moment stillstehen lassen. All das erwartet die Zuhörer bei diesem besonderen Konzerterlebnis für Jung und Alt mit Ohrwurmgarantie! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

„SAITENTRÄUME“ - ZUPFORCHESTERKONZERT



Am Sonntag, den 14.06.2026, findet um 14 Uhr in der St. Crucis-Kirche ein Konzert mit zwei ganz besonderen musikalischen Gruppen aus dem Bereich der Zupforchestermusik statt, zu dem die evangelische Kirchengemeinde Allendorf herzlich einlädt. Das Jugendzupforchester „Chanterelle“ ist eine musikalische Gruppe für den Nachwuchs des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. In der Chanterelle reicht das Repertoire über alle



Monatsgespräch Mai 2025

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräer 6,19

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Bestattungsversorgung - Aufbahrungen - Bestattungen
Überführungen - Trauernachorge
24 Stunden Rufbereitschaft - eigene Kühlmöglichkeit



**BESTATTUNGEN
HALBRITTER**
INH. DIRK HOCHAPFEL

Trauerangelegenheiten sind Vertrauenssache

Rothsteinstraße 5 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 2440, (05652) 918289 oder (0170) 5801531
Fax: (05652) 4024
Mail: dhochapfel@bestattungen-halbritter.com

MITGLIED IM BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER



**BUCHHANDLUNG
FRÜHAUF**
BAD SOODEN-ALLENDORF

- Büroartikel
- Fotokopien
- Schulbedarf
- Zeitschriften
- Bücher & eBooks
- Spielwaren
- Glückwunschkarten
- Ticket-Vorverkauf

> 10.000 Artikel vorrätig | > 1 Mio. im Beratungsservice
Ihr kompetenter Servicepartner seit 1919

Kirchstraße 77 ▪ 37242 B.S.-Allendorf
☎ (0 56 52) 23 04 ▪ Fx. 66 34
info@BuchhandlungFruehauf.de
www.BuchhandlungFruehauf.de



WERNER
Planungs- und Ingenieurbüro
für Hochbau

Dipl.-Ing. Aloys Werner · Ackerstraße 16 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652-6517 · Telefax 05652-6659
Mobil 0170-2841856 · planungsbuero-werner@online.de

- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- WÄRMESCHUTZ
- STATIK
- ALTBAUSANIERUNG
- BRANDSCHUTZ

Raumausstattung NOLTE OHG

37242 Bad Sooden-Allendorf
Kirchstraße 91 Tel. 2294
Gardinen Sonnenschutz
Teppiche Bodenbeläge
Polsterwerkstatt Lederwaren



Parbod Kumar Sood
Weinreihe 10
37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon: 05652 / 528 004 9
Mobil: 0177 / 758 453 5

indische, italienische und deutsche Gerichte



Öffnungszeiten
Montag - Sonntag 11:30 - 22:30 Uhr

www.labellatoscana.org



Rats-Apotheke

Die moderne Apotheke
Apothekerin Isabella Mors

Markt 7 Ruf 25 22
Bad Sooden-Allendorf

Gästehaus Axt

Königsberger Straße 25 - 3/242 Bad Sooden-Allendorf
Tel: (05652) 4800 - Mail: kontakt@axt.de - www.gasthaus-axt.de

- Deutsche Post DHL
Ausführung sämtlicher Post und DHL-Dienstleistungen
Briefmarken, Einschreiben, Paketannahme, usw.
- Batteriewechsel für Uhren
Nur 6,00 EUR
- Passbilder sofort zum Mitnehmen
Bitte um telefonische Voranmeldung unter (05652) 4800
- Fahrradvermietung
Auch E-Bikes
- Fremdenzimmer
Freundlich und modern eingerichtete
Einzel- und Doppelzimmer, Studio



GASTHAUS

Zur Linde
KLEINVACH
05652/2875

Öffnungszeiten Restaurant:

Freitag ab 17 Uhr
Samstag 11.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Übernachtung mit Frühstück täglich möglich.



Der Hofladen

hat täglich von 8-20 Uhr geöffnet

www.gasthaus-zur-linde-kleinwach.de

SCHUHHAUS AMLUNG

Tradition seit 200 Jahren

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kirchstraße 30 + Weinreihe 8 - Tel.: (0 56 52) 22 45

Fachgeschäft für gute Schuhe



Optik Emmelmann



Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann
Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)
Bad Sooden-Allendorf
www.optik-emmelmann.de

 **(05652) 91 55 0**

Emmelmann zieht Augen an!



Ihr freundlicher Optiker direkt am Marktplatz.


Café
Himmelspforte
das Kirchencafé

Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr
Feiertags von 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

SEIT ÜBER 100 JAHREN
PARTNER IHRER GESUNDHEIT



HIRSCH-APOTHEKE

Dr. Meike Schöniger • Kirchstr. 75
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652/91417 • Telefax 91418

Epochen bis hin zur Film- und Pop-Musik. Seit der Gründung des Orchesters im Jahr 2002 liegt die musikalische Leitung in den Händen des Musiklehrerehepaars Ariane und Wolfgang Lorch. Das Orchester steht für eine lebendige und hervorragende Kinder- und Jugendarbeit im Bereich der Zupfmusik. Das zweite Zupforchester des Konzertes "Spätlese" ist ein überregionales Orchester, das aus Spielern/innen besteht, die jenseits der 55 Jahre sind und ihre Erfahrung in einem breit gefächerten Programm einbringen. Das Orchester steht unter der Leitung des Musiklehrerehepaars Carmen und Jürgen Thiergärtner. Freuen sie sich auf ein buntes, vielseitiges, Programm! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

„OH, DASS DIE WELT DOCH ANDERS WÄR“ - ORGEL TRIFFT POSAUNE



Die evangelische Kirchengemeinde Allendorf lädt am Sonntag, den 05.07.2026, herzlich zum nächsten Konzert der beliebten Reihe Orgel Plus in die St. Crucis Kirche ein. Das Konzert beginnt um 16 Uhr und wird von dem bekannten Posaunisten Christoph Baader und Rainer Böttcher an der Orgel musikalisch gestaltet. Die reizvolle und selten zu hörende Kombination von Posaune und Orgel verspricht dabei ein ganz besonderes und klangvolles Konzerterlebnis. Auf dem Programm stehen neben

beliebten klassischen Werken u. A. von J. S. Bach und L. Boëllmann auch popularmusikalische Songs, beispielsweise von John Lennon. Improvisationen im Jazzstil werden das vielfältige und klangvolle Programm ergänzen und bereichern. Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Konzerterlebnis! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

„SINGFONIE MIT DEN REGENSBURGER DOMSPATZEN“ - WELTLICHES MITSINGKONZERT



Der Spatz lebt gesellig. Sein Gesang besteht aus einem relativ tiefen, rhythmischen „Tschilpen“. Die Tonhöhe variiert von Vogel zu Vogel aber erheblich. Auch die Regensburger Domspatzen sind ein junges, quirliges Völkchen und dazu noch für ihren Gesang weltberühmt. Die Regensburger Domspatzen sind der wahrscheinlich älteste Knabenchor der Welt. Es ist dieser klare und warme Chorklang, der die Domspatzen über Jahrzehnte hin berühmt und unverwechselbar gemacht hat.

Am Sonntag, den 12.7.2026 um 17:00 Uhr lädt die Ev. Kirchengemeinde Allendorf zu „Komm und sing mit den Regensburger Domspatzen!“ die schönsten

MUSIK IN DER KIRCHE / KIRCHE IM KINO

Volkslieder und Melodien!“ in die St. Crucis-Kirche ein.

In „SINGFONIE mit den Domspatzen“ sind die Zuhörer eingeladen, die schönsten deutschen Volkslieder neu zu entdecken. Mehr noch: Sie sind sogar herzlich eingeladen, aus vollen Kehlen mitzusingen. Das Programm ist so vielfältig wie die 1050-jährige Tradition des Chores selbst – vom Volkslied über Klassiker bis hin zu neuen Songs. Eintrittskarten sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen wie z.B. Reservix und unter www.kultursommer-nordhessen.de erhältlich.



RÜCKBLICK ST. CRUCIS

FRIEDENSKLÄNGE DER 70ER – EIN GOTTESDIENST, DER NACHHALT



Noch immer klingt vielen der besondere 70er-Gottesdienst in der Erlebniskirche nach. Die großen Songs einer Generation – von „I Can See Clearly Now“ über „Lady in Black“ und „Dust in the Wind“ bis hin zu „Rivers of Babylon“ und „Knockin’

on Heaven’s Door“ – füllten den Kirchenraum mit einem Sound, der Vertrautes weckte und zugleich neu berührte.

Zwischen den Liedern wurden die Texte von Pfarrer Spill aufgegriffen und mit biblischen Worten ins Gespräch gebracht: Friedenssehnsucht, Zweifel, Klage über Krieg und Verlust, die Frage nach Sinn und Hoffnung angesichts der eigenen Vergänglichkeit. Viele Rückmeldungen machten deutlich, wie sehr sich Menschen gerade in diesen Themen wiedergefunden haben – „genau unsere Lebensfragen“, wie eine Besucherin sagte.

Ein großes Geschenk waren die musikalischen Beiträge vom Duo Kenter & Driehorst. Mit zwei Gitarren, einer Mundharmonika, einer Geige und viel Gespür für die Atmosphäre und feinfühligem Arrangements ließen sie die bekannten Stücke in einem

neuen Licht erscheinen: mal kraftvoll, mal ganz leise, immer nah an Text und Stimmung. Die Gemeinde war nicht nur ZuhörerIn, sondern sang den Friedensgedanken mit.

So wurde dieser 70er-Gottesdienst weit mehr als ein nostalgischer Rückblick. Er hat gezeigt, wie Popmusik und Glaube sich gegenseitig erschließen können – und wie gut es tut, die eigenen Fragen nach Frieden, Trost und Hoffnung vor Gott zur Sprache zu bringen. Viele gingen bewegt nach Hause – mit bekannten Melodien im Ohr und einem neuen Nachklang im Herzen.

BEATLES-GOTTESDIENST IN DER ERLEBNISKIRCHE

„All you need is love“.

1967, vor fast sechzig Jahren, schrieben die Beatles diesen Song für eine Fernseh-Sendung, die 400 Millionen Menschen anschauten. Am 7.3. hatten sich in Allendorf zwar keine 400 Millionen sondern über 400 Menschen versammelt, um den ersten Beatles-Gottesdienst zu besuchen. Die Kirche war bunt geschmückt, rote Herzballons zierten die Bänke und den Altar.

Pfarrer Spill brachte diesen Beatles Song in Dialog mit dem Hohelied der Liebe: „Die Liebe hört niemals auf, wenn auch Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird.“ Auch andere Motive aus Beatlesongs hob er hervor: Trost bei „Let it Be“ oder „Hey Jude“, Gemeinschaft bei „With a Little Help from my Friends“ und Hoffnung bei „Here comes the sun“ Zukunft bei „Imagine“.

„All you need is love“ – and music: musikalisch gestalteten Kantor Göllner und die Stadtkantorei den Gottesdienst zusammen mit den „Threetles“, dem Trio „Kenter, Driehorst und Meininger“. Begeistert klatschen und sangen die BesucherInnen am Ausgang noch den Takt von „Yellow Submarine“ mit.

Wem das eine oder andere Lied noch so im Ohr

liegt, dass er es nachhören möchte oder wer anderen die Erfahrung auf Video zeigen möchte, der sei auf den YouTube-Kanal von Volker Lange verwiesen, zu diesem, der wie zu vielen anderen Erlebnisgottesdiensten Videos gemacht hat. Sollte jemand den Gottesdienst verpasst haben, kann er ihn am Sonntag 13.9. erneut in St Crucis erleben.

KIRCHE IM KINO: „DANN PASSIERT DAS LEBEN“

Mit unserem Format „Kirche im Kino“ haben wir im Kurtheater Bad Sooden-Allendorf erneut einen besonderen Nachmittag erlebt. Der Film „Dann passiert das Leben“ mit Anke Engelke und Ulrich Tukur erzählt die Geschichte einer lang währenden Ehe, in der Routinen den Alltag bestimmen – bis ein Unfall alles ins Wanken bringt.



Das Kurtheater war an diesem Abend sehr gut gefüllt. Man merkte: Die Mischung aus Kinofilm, kurzer Ansprache und gemeinsamem Gebet trifft einen Nerv. Themen wie Schuld, Vergebung, zweite Chancen und das eigene Beziehungsleben kamen dabei zur Sprache. „Es hat gut getan, über so ein Thema nicht nur privat, sondern auch im Rahmen von Kirche nachdenken zu können“, sagte eine Besucherin.

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

Als Erlebniskirche möchten wir mit „Kirche im Kino“ genau diesen Raum eröffnen: Geschichten sehen, die unter die Haut gehen – und sie im Licht des Glaubens deuten. Wir danken allen, die mitgeholfen haben und allen, die sich auf diesen Nachmittag eingelassen haben.

Die nächsten Termine von „Kirche im Kino“ stehen bereits fest (17. Mai, 16:00). Wir freuen uns, wenn viele wieder mit auf die Reise kommen – hinein in gute Filme und in die Frage, wo „dann das Leben passiert“: mitten unter uns.

FRÜHJAHRSPUTZ IN ELLERSHAUSEN



KONFIRMAND:INNEN FALTEN KRANICHE DER HOFFUNG



Mit Erika Heinitz und Marianne Wachsmuth sind im Konfirmandenunterricht aus bunten Papierblättern eine ganze Schar von Kranichen entstanden. Inspiriert von der japanischen Geschichte um Sadako und die tausend Kraniche haben sich unsere Konfirmand:innen mit den Themen Frieden, Hoffnung und Heilung beschäftigt. Gemeinsam haben sie darüber nachgedacht, was sie sich für ihre eigene Zukunft, für unsere Gemeinde und für die Welt erhoffen – und diese Wünsche symbolisch in die gefalteten Kraniche „hineingelegt“.



Die Kraniche sollen uns in den kommenden Wochen daran erinnern: Wir sind nicht allein mit unseren Sorgen; Gott hält unsere Welt in seinen Händen und schenkt uns Kraft, Schritte des Friedens zu gehen. Wer mag, ist herzlich eingeladen, selbst einen Kranich zu falten – als stilles Gebet und Zeichen der Verbundenheit.



TAXI MOSER
036087-98888

Siedlung 3 • 37318 Wahlhausen

UNSERE LEISTUNGEN

- Krankenfahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Privatfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten

PFORDT

Bestattungen

Seit 1906 in Familienbesitz



Wir können Ihnen den Schmerz nicht nehmen, aber Sie in Ihrer Trauer begleiten.

Matthias & Stefanie Pfordt

Bad Sooden-Allendorf

Auf den Teichhöfen 6

05652 - 95 95 0

0172 - 95 95 055

www.pfordt-bestattungen.de

Rund um die Uhr für Sie da!

Unser Service für Sie:

- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum
- Eigene Trauerkapelle
- Eigene Kühlung
- Trauerredner
- Große Urnenausstellung
- Eigener Trauerdruck
- Abmeldung von Renten Krankenkasse etc.

VIELE MENSCHEN. VIELE MÖGLICHKEITEN.

Offen für Vielfalt. Bei Marken, Kunden und Mitarbeitern.

stöber

Glinicke Gruppe



SKODA



37242 Bad Sooden-Allendorf, Werrastr. 13, Autohaus Stöber & Schmidt GmbH & Co KG, Telefon 05652 95840

37213 Witzzenhausen, Bischhäuser Aue 3, Autohaus Stöber GmbH & Co KG, Telefon 05542 60000

37269 Eschwege, Hessenring 2, Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co KG, Telefon 05651 800990

www.glinicke.de

BEI UNS IN DEN BESTEN HÄNDEN

- Häusliche Pflege ■ Verhinderungspflege z. B. bei Ausfall der Pflegeperson
- Palliative Betreuung / Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information / Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung / Schulung pflegender Angehöriger

Ihre Diakoniestation in Bad Sooden-Allendorf:

Telefon: 05652-91404 · Fax: 05652-91405

bsa@diacom-altenhilfe.de

www.diacom-altenhilfe.de

DIACOM ALTENHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH

PETER DILCHER FRISEURE AUS LEIDENSCHAFT

Kirchstraße 16 · Bad Sooden – Allendorf · 05652-25 37

Weinreihe 22 · Bad Sooden – Allendorf · 05652-25 89

www.friseur-dilcher.de



GEMEINSCHAFT ERLEBEN

- Tagesbetreuung in Bad Sooden-Allendorf
- Gruppenangebote für gemeinschaftliche Aktivitäten, die das persönliche Wohlbefinden fördern
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Beratung und Entlastung von pflegenden Angehörigen

Ihr Kontakt in Bad Sooden-Allendorf

Wahlhauser Straße 13:

Janin Spyra · Telefon: 05542-911433

spyra@diacom-altenhilfe.de

www.diacom-altenhilfe.de

WIE GEWOHNT
ALLTAGSHILFEN UND
BETREUUNGSANGEBOTE

KONFIRMANDEN ZWISCHEN HIMMEL UND MEER



Vom 15. bis 19. März waren die Konfirmand:innen mit Vikar Wallmann und Pfarrer Spill auf Sylt. Untergebracht im Jugendseeheim des Landkreis Kassel zwischen den Dünen auf der Nordhälfte der Insel erkundeten die Konfis Sylt. Auf dem Programm standen ein Besuch des Erlebniszentrum Naturgewalten und eine Fahrt zu den Robbenbänken, geführte Wanderungen durch die Sylter Heide und Dünenlandschaften. Die Konfis lernten das Meer, das Wetter und den Wind als gestaltende Kräfte des Insellebens kennen und wie Menschen mit Reetdachhäusern, Strandhafer und Küstenschutz sich vor den Gewalten schützen. Dabei waren die jungen Menschen, die dort im Naturschutz ihr FÖJ machen gute Ansprechpartner für die Konfis. Ein besonderes Highlight war die Nähe zum Strand, der auch in den Abendstunden zum Verweilen einlud. Auf der langen Rückfahrt in der Bahn, klang bei vielen noch das Erlebnis von Glauben, Natur und Gemeinschaft nach.

LITERATURGOTTESDIENST

Der Literaturgottesdienst zu „Ein Tag mit Herrn Jules“ von Diane Broeckhoven stand ganz im Zeichen der Themen Sterben, Abschied und Hoffnung. In ei-

ner Mischung aus Lesungen aus der Novelle, biblischen Texten, Musik und Stille konnten wir gemeinsam erspüren, wie sehr Rituale, Erinnerungen



und ehrliche Worte helfen, einem Verlust zu begegnen. Die feinfühligte Geschichte von Alice und ihrem plötzlich verstorbenen Mann Jules öffnete einen behutsamen Raum, um über die eigene Endlichkeit und den Umgang mit Trauer nachzudenken. Besonders eindrucksvoll war die Art, wie der Gottesdienst Zeit für den Abschied ließ: im Hören, im Beten, im stillen Gedenken an eigene verstorbene Angehörige. Viele nahmen die Möglichkeit wahr, innerlich Namen und Gesichter vor Gott zu bringen. Die Atmosphäre in der Kirche war spürbar von Konzentration und Anteilnahme geprägt. Ein herzlicher Dank gilt Dagny Dewath für die eindrucksvolle Lesung, Kantor Göllner für die Musik sowie dem Buchhändlerhepaar Frühauf, die Exemplare des Buches zur Verfügung gestellt haben. So wurde dieser Literaturgottesdienst zu einer besonderen Erfahrung: Literatur und Glaube traten miteinander ins Gespräch – und stärkten uns auf unserem Weg, mit dem Tod zu leben, ohne die Hoffnung zu verlieren.

PRAKTIKANT:INNEN

Im ersten Quartal 2026 konnten wir uns über fünf junge Menschen freuen, die bei uns ihr Schulprak-

GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS - ALLENDORF / ELLERSHAUSEN

Datum	Uhrzeit	St. Crucis - Allendorf	Uhrzeit	Dorfkirche Ellershausen
03.05.2026	10:30	Traditioneller Gottesdienst Prädikantin Annelie Thomas, Kantor Göllner	09:15	Gottesdienst Prädikantin Thomas, Kantor Göllner
10.05.2026	10:30	Pop-Balladen-Gottesdienst zum Muttertag Pfarrer Spill, Kantor Göllner		
14.05.2026	10:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Höhe - Pfarrer Bormuth, Kantor Göllner, Posaunenchor		
17.05.2026	10:30	Literatur-Gottesdienst (Tove Jansson: "Das Sommerbuch")- Pfarrer Spill, Kantor Göllner, Schauspielerin Dagny Dewath	09:15	Gottesdienst Pfarrer Spill, Kantor Göllner
	16:00	Kirche im Kino - Pfarrer Spill		
24.05.2026	10:30	Gospel-Gottesdienst - Pfarrer Spill, Kantor Göllner, Kantorei		
31.05.2026	10:30	Fest-Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, Männerchor		
07.06.2026	10:30	Marktbrunnen-Gottesdienst - Pfarrer Spill, Kantor Göllner, Posaunen- & Regenbogenchor	18:00	Gottesdienst Pfarrer Spill, Kantor Göllner
14.06.2026	10:30	Queen-Gottesdienst - Pfarrer Spill, Kantor Göllner, Kammer- & Jugendchor		
21.06.2026	10:30	Queen-Gottesdienst - Pfarrer Spill, Kantor Göllner, Kammer- & Jugendchor	18:00	Gottesdienst Pfarrer Spill, Kantor Göllner
28.06.2026	10:30	Schlager-Gottesdienst Pfarrer Spill, Bernd Meininger		
05.07.2026	10:30	Schlager-Gottesdienst - Pfarrer Spill, Bernd Meininger, Stargast G.G. Anderson	18:00	Gottesdienst Pfarrer Spill, Kantor Göllner
12.07.2026	10:30	Traditioneller Gottesdienst Prädikantin Annelie Thomas		
19.07.2026	10:30	Traditioneller Gottesdienst Prädikantin Annelie Thomas, Kantor Göllner	09:15	Gottesdienst Prädikantin Thomas, Kantor Göllner
26.07.2026	10:30	König der Löwen-Gottesdienst - Pfarrer Spill, Kantor Göllner, Kammer- & Jugendchor		

GOTTESDIENSTE ST. MARIEN - SOODEN / KLEINVACH / OBERRIEDEN

Datum	Uhrzeit	St. Marien - Sooden	Uhrzeit	St. Michael - Kleinvach	Uhrzeit	St. Georg - Oberrieden
03.05.2026	10:00	musikal. Gottesdienst mit PG: "Ich singe dir mit Herz und Mund" Pfarrer Leonhäuser				
10.05.2026	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Bormuth			11:15	Gottesdienst mit Pfarrer Bormuth
14.05.2026	10:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Höhe - Pfarrer Bormuth, Kantor Göllner, Posaunenchor				
17.05.2026	10:00	Gottesdienst mit Lektorin Horstmann	11:15	Familiengottesdienst mit Taufen Pfr. Bormuth		
24.05.2026	10:00	Abendmahlsgottesdienst zu Pfingsten mit Pfr. Bormuth	09:00	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Bormuth	11:15	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Bormuth
25.05.2026	10:30	Brunnenfestgottesdienst mit alle Pfarrer				
31.05.2026	10:00	Konfirmationsjubiläen mit Pfr. Bormuth	16:00	Familiengottesdienst Spielplatzeinweihung		
07.06.2026	10:00	Gottesdienst mit Lektor Büchner			11:15	Gottesdienst mit Lektor Büchner
10.06.2026			15:00	Kirche Zur Linde mit Pfr. Bormuth		
14.06.2026	10:00	musikal. Gottesdienst mit gemischten Chor u. Pfarrerin Scheerschmidt				
21.06.2026	14:00	Musikl. Gd zum Gemeindefest Posaunenchor u. Pfr. Bormuth	10:00	Gottesdienst mit Pfr. Bormuth	11:15	Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Bormuth
28.06.2026	10:00	Segensgottesdienst im Kurpark Pfr. Bormuth				
05.07.2026	10:00	musikal. Segensgottesdienst im Kurpark Kirchenchor u. Pfr. Bormuth				
08.07.2026			15:00	Kirche Zur Linde mit Pfr. Bormuth		
12.07.2026	10:00	Segensgottesdienst im Kurpark mit Pfr. Bormuth			11:15	Gottesdienst mit Pfarrer Bormuth
19.07.2026	10:00	Gottesdienst mit Lektor Gladen	11:15	Gottesdienst mit Lektor Gladen		
26.07.2026	10:00	Gottesdienst mit Lektor Büchner			11:15	Gottesdienst mit Lektor Büchner

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

tikum machten. Djamila König, Hannah Kregel, Zoe Görk, Tilman Faßhauer und Tim Alexander Kaiser durften je zwei bis drei Wochen Pfarrer Spill begleiten.



Dabei bekamen sie einen Überblick über die Kirchengemeinde als einen Ort, mit unzähligen Facetten. Sie erhielten Einblicke in die Jugendarbeit, den Kindergarten, die Gottesdienstgestaltung, Trauungen, Beerdigungen, den Friedhof und konnten sogar als besonderes Highlight eine Konfirmandenreise nach Sylt mit begleiten. Überall wurden sie von freundlichen, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet

Nach ihrem Praktikum waren alle überrascht von der Fülle und Vielfältigkeit der Aufgaben, die der Pfarrberuf mit sich bringt. Ihre Zeit bei uns behielten sie in guter Erinnerung.

Wenn Du Dich auch für ein Schulpraktikum in der Kirchengemeinde interessierst, melde Dich gerne bei uns.

ROCK-GOTTESDIENST

Ein erster Rock-Gottesdienst der Erlebniskirche im März stand unter dem Motto „Livin' on a Prayer – Glauben, der trägt“ und hat unsere Kirche auf eine ganz besondere Weise zum Klingen gebracht. Schon der Einstieg mit einer humorvollen „Einführung in das richtige Verhalten von Schülerinnen und Schülern im Rock-Gottesdienst“ sorgte für viele Lacher und eine sehr gelöste, freundliche Atmosphäre gleich zu Beginn.

Musikalisch wurde der Morgen von den Schul-

bands The Clefs und FEleven unter der Leitung von Lehrer Christian Wiechert geprägt. Mit großer Professionalität, spürbarer Freude und viel Herzblut spannten sie den Bogen von druckvollen Rocknummern über bluesige Klänge bis hin zu nachdenklichen Balladen. So wurde deutlich: Rockmusik kann laut, kritisch und kraftvoll sein – und zugleich Räume für Fragen, Klage und Hoffnung eröffnen.

In Lesungen, Impulsen und Gebeten nahmen Prädikantin Thomas und Pfarrer Spill die Themen der Songs auf und brachten sie mit biblischen Texten und unserem Alltag ins Gespräch. Ehrlichkeit vor Gott, „am Gebet hängen“, wenn die eigenen Kräfte nachlassen, und die Überzeugung, dass Liebe stärker ist als Hass, zogen sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst.

Viele Rückmeldungen aus der Gemeinde – von Jugendlichen bis zu älteren Besuchenden – haben gezeigt, dass dieser Rock-Gottesdienst Menschen berührt, ermutigt und neu angesprochen hat. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, an Technik, Vorbereitungsteam und natürlich an alle, die mitgefeiert, mitgesungen und mitgebetet haben.

So bleibt uns dieser Rock-Gottesdienst als starkes Erlebnis von lebendiger, klangvoller Kirche in Erinnerung – und als Ermutigung, auch künftig mutig neue Formen des Gottesdienstes zu wagen.

UDO-JÜRGENS-GOTTESDIENST IN DER ERLEBNISKIRCHE



„Heute beginnt der Rest deines Lebens“ – mit diesem Song begann am 22. Februar unser erster Udo-Jürgens-Gottesdienst in der Erlebniskirche. Mehr als 500 Menschen füllten die Kirche bis auf den letzten Platz. Viele konnten die Lieder von Udo Jürgens auswendig mitsingen – von „Immer wieder geht die Sonne auf“ über „Ein ehrenwertes Haus“ bis hin zu „Wer nie verliert, hat den Sieg nicht verdient“ und „Liebe ohne Leiden“. Ein Höhepunkt war der gemeinsame Gesang bei „Ich glaube“ und „Ihr von Morgen“. Hier wurde spürbar, wie sehr Udo-Jürgens-Lieder Themen berühren, die auch in der Kirche wichtig sind: Frieden, Gerechtigkeit, die Würde jedes Menschen und die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Musikalisch geprägt wurde der Gottesdienst durch Simon Warbeck, der mit großer Präsenz, Stimme und Spielfreude die Songs interpretierte. Die Resonanz war überwältigend: Dankbare Rückmeldungen, bewegte Gespräche an der Kirchentür und der Wunsch: „Bitte unbedingt wiederholen!“ – dem kommen wir gerne nach: Ein weiterer Udo-Jürgens-Gottesdienst findet am 27. September um 10:30 Uhr in unserer Erlebniskirche statt.

OSTERN IN DER ERLEBNISKIRCHE



Mit großer Freude blickt die Gemeinde auf die Karwoche und das festliche Osterfest in der Erlebniskirche zurück. Beim stimmungsvollen Taizé-Tischabend am Gründonnerstag kamen viele Menschen im Kerzenschein zusammen, um bei Brot, Wein und Liedern der Nähe Jesu im Abendmahl nachzuspüren.



Am Ostermontag erfüllten Chor, Solistinnen und Solisten sowie Musikerinnen und Musiker den Kirchenraum mit österlichen Klängen – vom leisen Staunen bis zum machtvollen „Halleluja“. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen, die mit ihrer Musik, ihrem Engagement und ihrer Zeit diese besonderen Tage in unserer Gemeinde möglich gemacht haben.

JUGENDBIBELKREIS

Knapp 20 Jugendliche besuchen seit Ende letzten Jahres regelmäßig unseren monatlichen Jugendbibelkreis. Begeistert singen wir zunächst in unserem neuen Raum der Stille Lobpreislieder, lesen anschließend einen spannenden Abschnitt im Neuen Testament, beten und empfangen den Segen, bevor wir dann noch miteinander kochen und essen. Unser Kreis engagierter junger Christen ist offen für weitere Jugendliche, die sich nach Gemeinschaft und geistlichem Austausch sehnen. Kontakt über

Pfarrer Daniel Bormuth, daniel.bormuth@ekkw.de

AB DURCH DIE HECKE



Seit Anfang März starten wir wieder jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr in den Söder Wald. Gemeinsam bauen Pfarrer Bormuth mit seinem jugendlichen Mitarbeitersteam und durchschnittlich 10-15 Kindern Hütten, gehen auf Schatzsuche und entdecken verschlungene Pfade in unwegsamem Gelände, was wir aber sportlich nehmen. Wir freuen uns über die tolle Resonanz und begeisterte Stimmung unter den ausgelassenen Kindern und begrüßen gerne auch weitere abenteuerlustige Kinder ab 6 Jahren.

PAPA ANTE PORTAS



Auch im neuen Jahr haben die aktiven Väter mit ihren Kindern gemeinsam schon manches erlebt. U.a. stand ein Spieleabend, ein Tagesausflug in die Erfurter Therme und eine Fackelwanderung auf dem Programm. Immer mehr Väter gesellen sich zu uns und tauschen sich bei Würstchen und Bier über alles, was sie mit ihren Kindern bewegt, aus. Das abschließende Vaterunser und der Segen verbinden unsere muntere Truppe. Weitere spannende Aktionen im Frühjahr und Sommer sind geplant: Barfußpfad, Lagerfeuer und ein mehrtägiges Zeltlager am Edersee erwarten alle unternehmungslustigen, geselligen Väter mit ihren Kindern. Dazu laden die ev. Kirchengemeinden und das Familienzentrum herzlich ein.

Rückfragen gerne an Pfr. Bormuth (Daniel.Bormuth@ekkw.de)

STADTFÜHRER



Auf Anfrage der Touristinformation lud die Kirchengemeinde St. Marien die Stadtführer zu sich ein.



FÖRDERKREIS KIRCH- UND BIBELGARTEN ST. CRUCIS



Spendenkonto

Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE24 5225 0030 0051 0111 53
BIC: HELADEF1ESW

ORGELAKTION ST. CRUCIS

Spendenkonto „Projekt Orgel für St. Crucis“

Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE96 5225 0030 0051 0101 48
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE30 5226 0385 0108 0260 64
BIC: GENODEF1ESW



Förderverein St. Crucis e.V.

Spendenkonto

Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE80 5225 0030 0051 0092 72
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE83 5226 0385 0008 0260 64
BIC: GENODEF1ESW

FÖRDERKREIS ST. MARIEN BAD SOODEN

Spendenkonto

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE33 5206 0410 0000 8003 68
BIC: GENODEF1EK1



TelefonSeelsorge®

0800 1110111 / 0800 1110222

Tag und Nacht
gebührenfrei erreichbar!

regional, zuverlässig, sozial engagiert

www.persch-die-kueche.de



Peter Persch
... die Küche!

Donnershag 4 · Sontra · Tel. (05653) 91949-0

RÜCKBLICK ST. MARIEN

Nach einer Kirchenführung durch Pfarrer Bormuth verbrachte die Gruppe mit dem Geistlichen und den hauptamtlichen Mitarbeitern Astrid Göbel und Jens Lüdecke gesellige Stunden bei Kaffee und Berlinern im Gemeindehaus. Pfarrer Bormuth zeigte sich beeindruckt von dem großen Engagement unserer Stadtführer, die jährlich unzähligen Menschen diese Perle im Werratal lebendig vor Augen führen!



WELTGETETSTAGSGOTTESDIENST AM 06. MÄRZ 2026 IM GEMEINDESAAL DER ST. MARIEN - GEMEINDE

In bewährter ökumenischer Weise wurde auch in diesem Jahr der Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen aus den Kirchengemeinden St. Crucis, St. Marien und St. Bonifatius vorbereitet und turnusgemäß am 6. März 2026 im Gemeindesaal der Marienkirche durchgeführt.

Um eine in den Farben Nigerias gestaltete Mitte versammelten sich etwa 60 bis 65 Frauen – einige Männer waren erfreulicherweise auch dabei – in einem großen Oval, um miteinander die Liturgie der Nigerianerinnen zu feiern.

Sie stand unter dem Thema: „Kommt! Bringt eure Last!“ und orientierte sich an Vers 28 im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums.

Schon bei der Begrüßung bekam jede/r einen Stein als sichtbares Zeichen für die Last, die jede/r mit sich trägt. Im Verlauf des Gottesdienstes konnten

WERBUNG



Meinhardt
Tischlerei & Metallbau

Jens Meinhardt

0171/1415258

Hilberlachestr. 13

37242 Bad Sooden-Allendorf

- Fenster
- Geländer
- Türen
- Möbel
- Treppen
- Schweißarbeiten



*Mit Liebe gemacht.
Für's Leben gedacht.*

die Steine in einem großen Korb in der Mitte abgelegt werden: „Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit, was euch belastet, damit ihr Ruhe findet! Bringt eure Last!“

Zu Beginn des Gottesdienstes hörten wir von industriellen und landwirtschaftlichen Gegebenheiten des Landes. Dass z.B. der Ölreichtum einerseits ein Gewinn, gleichzeitig aber ein Problem sei, denn das gesamte Nigerdelta sei durch die Erdölförderung zerstört oder durch das Öl verseucht.

Gewalt, Korruption, Bandenüberfälle und Vergewaltigungen gehörten zum Alltag. So sei für viele Frauen und Mädchen das Leben in Nigeria nicht leicht. Ihr Glaube jedoch gebe ihnen Kraft und Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.

Der Gottesdienst bestach durch die textlich berührenden und melodisch eingängigen Lieder. Kleine Anspiele verdeutlichten die Probleme, mit denen Frauen in Nigeria konfrontiert sind. Beispielhaft wurde an drei Frauenschicksalen gezeigt, unter welcher „Last“ die Frauen zu leiden haben:

- unter der Last der gesellschaftlichen Unterdrückung, wenn die Frau und Mutter z. B. Witwe wird und dadurch ihren Platz in der Gesellschaft verliert.
- unter der Last der religiösen Verfolgung, wenn die christliche Frau und Mutter im Norden Nigerias jeden Tag Angst vor religiösen muslimischen Banden haben muss, die junge Mädchen entführen und verschleppen.
- unter der Last von Armut und Verzweiflung.

Bei allen Beispielen wurde deutlich, wie der Glaube an Gott die Menschen trägt und die Hoffnung auf ein besseres Nigeria lebendig hält.

Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, typische Gerichte aus Nigeria zu probieren und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Weltgebetstagskerze wurde an Frauen aus der Bonifatiuskirche weitergegeben, die den Gottesdienst im nächsten Jahr ausrichten werden. 2027

feiert der WGT sein 100-jähriges Jubiläum. Der Gottesdienst wird vom internationalen WGT-Komitee kommen mit dem Titel „United in Prayer for Justice and Peace“ (Vereint im Gebet für Gerechtigkeit und Frieden).

KONFIRMANDENFREIZEIT

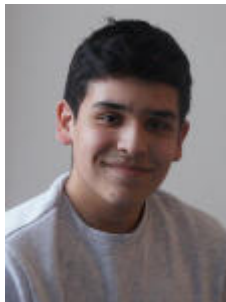
Am Sonntag, den 8. März gestalteten die sieben Konfirmanden der Kirchengemeinde Sooden ihren Vorstellungsgottesdienst. Er stand unter dem Thema: Jesu Passion und Auferstehung. Dabei trugen die Jugendlichen ihre selbst formulierten Texte und Gebete vor einer zahlreich erschienenen Gemeinde vor. Zuvor war die Gruppe auf Konfirmandenfreizeit nach Uder gefahren, wo sie sich intensiv mit dem Kreuzweg Jesu und dem Wunder am Ostermorgen beschäftigt hatte. Das Ergebnis konnte sich wahrhaftig sehen lassen! Damit bestätigten die Jugendlichen ihre Bereitschaft, sich am 19. April 2026 konfirmieren zu lassen und darüber hinaus ehrenamtlich in der Gemeindegarbeit weiterhin mitzuwirken.



Von Herzen danken wir ihnen dafür, namentlich: Moritz Burhenne, Jonathan Hardt, Olivia Hartmann, Jonas Laue, Jonas Mehmel, Bene Özer, Jermayn Windus

SCHULPRAKTIKUM

Hallo,
Ich bin Martin Söder, bin 15 Jahre alt und beschloss



im Rahmen meines Schulpraktikums mir einen besseren Einblick in das Leben eines Pfarrers zu verschaffen. Unter der Aufsicht von Herrn Bormuth konnte ich mir ein umfassendes Bild vom Leben und den Tätigkeiten eines Pfarrers machen. Ich habe viel gesehen und erlebt und dieses Praktikum hat meinen Wunsch selbst Pfarrer zu werden nur gestärkt, es war eine tolle Zeit und ich bin sehr dankbar.

TISCHLEIN-DECKT-SICH-GOTTESDIENST



Am Sonntag, den 15. März folgte die Gemeinde in großen Scharen der Einladung, sich nach dem festlichen Abendmahlsgottesdienst mit der Begrüßung der neuen Konfirmanden an den gedeckten Tisch im Gemeindehaus niederzulassen. Hier teilten fleißige Hände den rund 60 Gästen eifrig eine köstliche Kartoffelsuppe aus. Viele holten sich Nachschlag und verweilten lange an den Tischen zum gemeinsamen Austausch und Gespräch.

EINKEHRFREIZEIT VOLKENRODA

Am Wochenende 20. bis 22. März folgten neun interessierte Gemeindeglieder der Einladung von Pfr. Bormuth zu einer Freizeit mit geistlicher Einkehr im Kloster Volkenroda, wo wir von der Klostergemeinschaft herzlich begrüßt und an Leib und Seele gut versorgt wurden.



Die interessante weitläufige Klosteranlage besteht aus den Resten eines 1130 errichteten Zisterzienserklosters, welches 1525 im Bauernkrieg zerstört wurde, und nach 400 Jahren Verfall im Jahr 1990 neu entdeckt und wiederhergestellt wurde. Dabei wurden das Refektorium, das Konventgebäude und Unterkünfte in modernen Gebäude angelegt. Die Ruine der ehemaligen Kirche wurde mit großen Glasfronten geschlossen und wird wieder als kleine Kirche genutzt. Dort trafen wir uns zum Singen und Beten, zur Abendmahlsfeier und nahmen an den Gebetszeiten der Klostergemeinschaft teil. In unserem Gruppenraum lasen wir in der Bibel und nahmen Impulse zum Nachdenken mit in die stille Zeit des Tages. Diese nutzten wir für Spaziergänge in der näheren Umgebung und Besichtigung des Geländes. Besonders angetan waren wir von dem Christus-Pavillon. Dieses neue große Kirchengebäude in der Anlage wurde gemeinsam mit den zuständigen kirchlichen Gremien unter Unterstützung von Stahlbaufirmen für die EXPO 2000 in Hannover geplant, dort errichtet und anschließend nach Volkenroda verbracht und aufgebaut.

Die Abende ließen wir mit einem kurzen Besuch in der Weinstube ausklingen. Bei angeregten Gesprächen äußerten alle den Wunsch nach einer Wiederholung dieser wertvollen Erfahrung. Pfr. Bormuth ist gerne bereit dazu, und als nächster Termin wurde der 23. bis 25. April 2026 festgelegt.

Alle, die auch diese wohlthuende Begegnung im Kloster erleben möchten, sind herzlich eingeladen



EINFACH HEIRATEN

**Am 27. Juni 2026 · 09:00–17:00 Uhr
rund um St. Crucis in Bad
Sooden-Allendorf**

Einfach heiraten – ohne lange Vorbereitung, aber festlich, persönlich und mit Gottes Segen. Am 27.06.2026 öffnet die Erlebniskirche, Kirchplatz 1, in Bad Sooden-Allendorf ihre Türen und den ganzen Kirchplatz für alle Paare, die „Ja“ sagen möchten. Ihr seid herzlich willkommen.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder ganz spontan vorbeikommen. PfarrerInnen nehmen sich Zeit für ein persönliches Gespräch: Ihr erzählt, was Euch als Paar ausmacht, sucht Euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt Eure Musik aus einer Playlist aus. Danach beginnt Eure Feier – liebevoll gestaltet, live begleitet und ganz auf Euch zugeschnitten.

Wenn Ihr eine kirchliche Trauung wünscht und eine

Person von Euch evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr „einfach“ einen Segen möchtet, seid Ihr ebenso herzlich eingeladen.

Rund um St. Crucis erwartet Euch eine besondere Atmosphäre – ein Ort, an dem Ihr Eure Liebe feiern könnt.

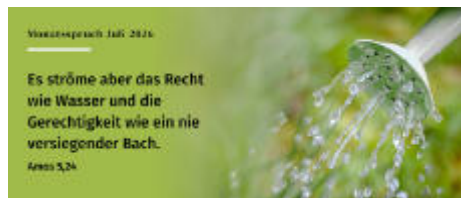
Anmeldung & Infos:

Kirchenbüro Bad Sooden-Allendorf

Telefon: (05652) 92198 (Sandra Stitz)

eMail: kirchenbuero.badsoodenallendorf@ekkw.de

Weitere Informationen: www.einfachheiraten.info



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

WM 2026



Bei dieser Weltmeisterschaft treffen sich Menschen aus aller Welt – zum Spielen, Hoffen, Jubeln und Feiern. Auf dem Platz wie auf den Rängen zeigt sich etwas von unserer Sehnsucht nach Einheit: Wir sind mehr als Gegner, mehr als Rivalen, wir gehören zu einer gemeinsamen Menschheitsfamilie. Und wie im Leben gilt auch im Fußball: Selbst wenn alles verloren scheint, kann sich in letzter Minute noch einmal alles drehen – die Hoffnung stirbt nie. Darum beten wir um Fairness auf dem Feld, Respekt vor dem Gegner und Freude am Spiel: um Frieden, wo Leidenschaft in Streit kippt, um Gelassenheit in der Enttäuschung und um Dankbarkeit im Sieg. Gott will uns stärken, gerade wenn wir „2:0 hinten liegen“, und uns Vertrauen schenken, dass noch Leben in uns steckt und wir wieder aufstehen können. Das schönste Tor ist am Ende nicht das 1:0, sondern das, das Grenzen überwindet und Menschen verbindet.

Alle Spiele der deutschen Mannschaft zeigen wir als Public Viewinglive im Gemeindehaus (Kirchplatz 3) – mit Snacks und Getränken.

Sonntag, 14. Juni, 19.00 Uhr:

Deutschland – Curaçao

Samstag, 20. Juni, 22.00 Uhr:

Deutschland – Elfenbeinküste

Donnerstag, 25. Juni, 22.00 Uhr:

Deutschland – Ecuador

NEUE ZIFFERBLÄTTER FÜR ST. CRUCIS



Im Werkraum tut sich etwas: Unsere neuen Zifferblätter nehmen sichtbar Gestalt an und glänzen bereits in frischen Farben. Wenn alles weiter so gut



vorangeht, werden sie voraussichtlich in der Kalenderwoche 21 fertiggestellt und anschließend montiert.

So wird unsere Kirche bald wieder mit einer gut lesbaren, schönen Uhr weit in die Stadt hinein sichtbar sein – ein Zeichen für unsere gemeinsame Zeit unter Gottes Segen.



ANGEBOTE DER KIRCHENGEMEINDE OBERRIEDEN: CAFE O UND BIBELENTDECKER



Die Kirchengemeinde Oberrieden lädt neben ihren feierlichen Gottesdiensten in der Georgskirche herzlich zu zwei weiteren Veranstaltungen ein, die sie regelmäßig jeweils einmal monatlich anbietet: Das Cafe O findet an jedem ersten Dienstag im Monat von 15.00-17.00 Uhr im DGH Oberrieden statt. Nach einer Andacht ist anschließend bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräch und Unterhaltung. Immer wieder sorgen auch kleinere musikalische Darbietungen für Abwechslung und Heiterkeit. Kontakt über Ute Hildebrandt (ute.hildebrandt@ekkw.de). Die Bibelentdecker sind ein offener Bibelgesprächskreis, der sich an unterschiedlichen Wochentagen abends von 18.00-20.00 Uhr zu Hause bei seinen Mitgliedern trifft. In diesem Jahr beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit der Apostelgeschichte und verfolgen gespannt die rasante Entwicklung der jungen Kirche nach Jesu Himmelfahrt. Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen! Kontakt über Pfarrer Bormuth (daniel.bormuth@ekkw.de).

AB GEHT DIE POST – KINDERAKTIONSTAGE IN SOODEN

Einmal im Monat treffen sich rund 25 Kinder samstags von 10.00-14.00 Uhr im Evangelischen Ge-



meindehaus Sooden, um miteinander zu singen, spannende christliche Filme zu schauen und drinnen oder draußen zu toben oder Geländespiele zu absolvieren. Jugenddiakonin Dorothee Koch, Pfarrer Bormuth und ihr jungliches Mitarbeiterteam leiten die Kinder dazu an und haben gemeinsam mit ihnen eine Menge Spaß und Abwechslung. Das nächste Mal geht die Post am Samstag, den 30. Mai ab.

Marimba-Konzert "Marimba-Exkursion"

Fumito Nunoya (Marimba-Dozent der HfM Detmold)



Zu hören ist eine Bandbreite dieses außergewöhnlichen Instrumentes mit Kompositionen von J.S. Bach, Gerstner, Morricone sowie originale Marimbakompositionen.

24.05.2026 17:00 Uhr

Pfingstsonntag

St.-Marien-Kirche Bad Sooden-Allendorf

(Kirchweg 8, 37242 Bad Sooden-Allendorf)

Eintritt frei (Spenden erwünscht)

KLEINVACH: SPIELPLATZEINWEIHUNG

Am Sonntag, den 31. Mai feiern das Dorf und die Kirchengemeinde Kleinvach / Höfe Weiden um 16.00 Uhr einen bunten Familiengottesdienst anlässlich der Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes im Ort. Dank viel finanzieller Unterstützung durch das EU-Leader-Programm, die Jagdgenossenschaft sowie den örtlichen Verein Wir-für-uns ist es gelungen, neue Spielgeräte anzuschaffen und somit den Spielplatz zu einem echten Treffpunkt für junge Familien zu gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst und den Grußworten aller Beteiligten lädt der Ortsbeirat zum gemeinsamen Grillen am Spielplatz ein.

BEDUINENCAMP

Vom 12.-14. Juni 2026 findet in der Freizeitanlage Dudenrode erneut das Beduinencamp für Kinder ab 6 Jahren statt. Der perfekte Start in den Sommer mit Geländespielen, Lagerfeuer, spannenden biblischen Geschichten sowie einer Mini-Olympiade. Gesamtkosten: 20 Euro. Also nichts wie anmelden! Anmelden unter: <https://forms.churchdesk.com/f/OLXMUzZeRd>

Kontakt:

Pfrin. Sara Wehowski Pfarramt.Dudenrode-Orfero-de@ekkw.de

Pfr. Daniel Bormuth daniel.bormuth@ekkw.de

Diakonin Dorothee Koch dorothee.koch@ekkw.de



Herzliche Einladung zum
**Gemeindefest
auf dem Kirchplatz
Marienkirche Sooden**

SONNTAG, 21. JUNI 2026
14-00 UHR

Musikalischer Gottesdienst
unter Mitwirkung des Posaunenchores
anschließend Gemeindefest

Pfarrer Daniel Bormuth • Kirchenvorstand

23.-25. Juni

Dienstag bis Donnerstag - 18 Uhr

Kurpark-Andachten

Singen | Impulse

*Geh aus mein Herz
und suche Freud...*

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde St. Marien



**Kirche
im Kurpark**

Willkommen zum
**musikalischen
Segensgottesdienst**

28. Juni
10 Uhr
an der Konzertmuschel

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde St. Marien



**Mit allen Wassern
gewaschen**

Klappstuhl-Gottesdienst
am Gradierwerk/Schwanenteich

so. **9. Aug.** 10 Uhr

Bitte unbedingt Klappstühle selbst mitbringen!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Hinweis: Bei Wasser von oben findet der Gottesdienst in der Marienkirche
nach den entsprechenden Kapazitäten laut Hygienevorschriften statt.



**Kirche
im Kurpark**

Willkommen zum
**musikalischen
Segensgottesdienst**

5. Juli
10 Uhr an der Konzertmuschel

unter Mitwirkung
des Kirchenchores

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde St. Marien

KINDERBIBELWOCHE BSA

Letzte Sommerferienwoche 03.-09.08.

Für Kinder von 5 - 12 Jahren

Wir bereiten für Euch wieder ein buntes Programm mit vielen Spielen, Bastelaktionen und biblischen Geschichten vor. Erlebt gemeinsam mit Josef Abenteuer am Nil. Wir treffen uns jeweils von Montag bis Freitag, von 9.00 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus in Sooden (Kirchweg 9).

Für das Bastelmaterial bitten wir jeden Tag um EUR 5,00, für unsere Fahrt ins Land Unbekannt um EUR 30,00, also insgesamt EUR 50,00.

Ihr dürft gespannt sein!

Anmeldung bitte bis zum 24. Juli unter:

<https://forms.churchdesk.com/f/Tdqd3bXyaR>

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kibiwo-Team

VORAUSSBLICK ST. MARIEN

Alle Fragen rund um die Kinderbibelwoche bitte an:
Pfarrer Daniel Bormuth 05652/3249
daniel.bormuth@ekkw.de oder
Diakonin Dorothee Koch 0176/70764246
dorothee.koch@ekkw.de



VERANSTALTUNGSHINWEISE

REPAIR CAFÉ IM FAMILIENZENTRUM BSA E.V. – REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Der Toaster streikt, die Jacke hat ein Loch, die Stehlampe gibt keinen Mucks mehr von sich? Im Repair Café des FamilienZentrum BSA e.V. muss das kein Ende bedeuten! Jeden ersten Samstag im Monat kommen engagierte Ehrenamtliche zusammen, um gemeinsam kaputten Dingen ein zweites Leben zu schenken – nach dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe.

Bisher liegt der Schwerpunkt auf der Elektroreparatur, doch das Angebot wächst: Nähmaschinen stehen bereits bereit, und wir freuen uns über jede helfende Hand aus allen Gewerken. Ob Elektronik, Textil, Holz oder Metall – wer sein Wissen und Können ehrenamtlich einbringen möchte, ist herzlich willkommen!

Einfach vorbeikommen, das defekte Objekt mitbringen und gemeinsam schauen, was sich machen lässt. Reparieren verbindet, schont den Geldbeutel und tut der Umwelt gut.

Wann? Jeden ersten Samstag im Monat, von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Achtung: Im April findet das Repair Café ausnahmsweise am 3. Samstag, den 18.04.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Wo? FamilienZentrum BSA e.V., Weberstr. 48

Kontakt: 05652 917265,
info@familienzentrum-bsa.de

Wir freuen uns auf euch – ob mit Schraubenzieher, Nähadel oder einfach mit Neugier!



Sondertermin:
18.04.2026
10 - 12 Uhr



im FamilienZentrum BSA e.V.
Weberstr. 48



DER SOZIALKREIS UNTERSTÜTZT KINDER BEIM SCHWIMMEN LERNEN UND ERMÖGLICHT „BADESPASS“



Viele Eltern in unserer Stadt können ihren Kindern keine Eintrittskarte oder Dauerkarte für das Freibad kaufen, oder ihnen die Teilnahme an einem Schwimmkurs ermöglichen. Deshalb hat der Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf e. V. auch dieses Jahr die Idee aufgegriffen, dafür zu sorgen, dass auch bedürftige Kinder eine Dauerkarte / Eintrittskarte erhalten, oder an einem Schwimmkurs teilnehmen können. Am 06. Mai ab 14:00 Uhr werden die Karten an berechnigte Kinder und gegebenenfalls Eltern ausgegeben.

Dafür bitten wir herzlich um Spenden. Werden Sie „Badepat(e)in“ für ein Kind und unterstützen Sie diese Aktion.

Mit 35,- € für eine Dauerkarte bzw. 90,- € für ei-

nen Schwimmkurs können Sie diese Idee unterstützen, damit möglichst alle bedürftigen Kinder in diesem Sommer unser Freibad besuchen bzw. schwimmen lernen können!

Spenden Sie bitte auf das Konto des Sozialkreises BSA e. V. mit dem Stichwort: „Badepat(e)in“

VR Bank Mitte e.G.

IBAN: DE87 5226 0385 0008 6149 20

Sparkasse Werra Meißner

IBAN: DE75 5225 0030 0051 0113 02

SOZIALKREIS ERHÄLT DEN BÜRGERPREIS DES JAHRES 2026

Beim Neujahrsempfang der Stadt Bad Sooden-Allendorf wurde der Sozialkreis BSA e.V. für das Wirken der Kleiderkammer mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Kleiderkammer, die nunmehr seit zehn Jahren besteht, fanden sich am 18. Januar im Kultur- und Kongresszentrum ein und konnten den von der VR-Bank Mitte gestifteten und mit 1000,- € dotierten Preis entgegennehmen.



Nina Schülein, Suria Attaley, Maria Kromm, Angelika Stöber, Marianne Bruhn, Zarina Sediqi, Edith Colberg, Rosemarie Roselieb (von links)

Es fehlen: Astrid Becker und Karin Weidenthaler

Die Kleiderkammer bietet ein für alle Bürger offenes Angebot zur Begegnung im „Café Internatio-

nal“, zum Erwerb von günstiger Kleidung, Schuhen und Wäsche und nimmt getragene, saubere Ware an. Die Besucher finden darüber hinaus auch ein offenes Ohr, ein freundliches Wort und oft Hilfe, wo sie gebraucht wird. Jeder hat das Gefühl, willkommen zu sein. Sämtliche Einnahmen fließen wieder in soziale Projekte zurück.

Andrea Stöber als erste Stadträtin dankte mit den Worten: „Sie leben vor, was eine starke Gesellschaft ausmacht, und zeigen, dass Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit unsere Stadt prägen und bereichern.“

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SOZIALKREIS

Am Nachmittag des 26.03.2026 fand die reguläre Jahreshauptversammlung des Sozialkreis BSA e.V. im Saal des Gemeindehauses statt. Bei Kaffee und Kuchen hörten die anwesenden Mitglieder interessiert den Jahresrückblick sowie die Berichte des Kassierers und der Nachbarschaftshilfe. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.



Auf dem Bild von links die Vorstandsmitglieder: Hubertus Spill, Edith Colberg, Maja Weidner, Torsten Stöber, Anneliese Driehorst, Martina Wellnitz, Silvia Börner, Pia Müller-Schlegel und Petra Grebenstein.

BADESTÄDTER KAFFEETAFEL – RÜCKBLICK UND TERMINE

Zum Jahresauftakt der „Badestädter Kaffeetafel“ im Januar überbrachte Helga Finger allen Anwesenden die Grüße des Vorstandes. Anschließend trug Marianne Wachsmuth, die vielen auch als „Söoder Märchen-Marianne“ bekannt ist, ein Märchen über einen Kranich vor. Erika Heinitz untermalte das Märchen mit fein angestimmten Klängen von Geige und Gitarre. Diese Kombination aus Wort und Musik schuf eine besondere Stimmung und machte die Darbietung zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Anwesenden. Im Anschluss wurde das Jahresprogramm vorgestellt.



Im Februar ging es sportlich weiter. Andrea Müller erläuterte die vielen Angebote der „Sportfreunde BSA“, mit denen u. a. Senioren und Seniorinnen schwungvoll in Bewegung bleiben können und legte allen ans Herz auch im Alter auf Fitness zu achten. Anschaulich zeigte sie sogleich Yogaübungen auf dem Stuhl, und alle Anwesenden machten gut gelaunt mit.

Im März stellte sich das Team Nachbarschaftshilfe unseres Vereines vor und gab Einblick in die Angebote. Viele Menschen brauchen im Alltag manchmal Unterstützung - genau hier setzt die Nachbarschaftshilfe an. Die Initiative hat sich zum Ziel gemacht, Menschen schnell und unkompliziert

zu helfen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer unterstützen zum Beispiel beim Einkaufen, begleiten ältere Menschen zu Arztterminen und haben für alltägliche Sorgen ein offenes Ohr. Wer Hilfe benötigt oder selbst Teil des Teams werden möchte, kann sich jederzeit bei der Nachbarschaftshilfe unter der Telefonnummer: (0151) 63447414 oder während der Sprechzeit dienstags 11:00-12:30, im "Sozialen Zentrum" Kirchplatz 2 melden. Neue Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Sie sehen, ein Besuch lohnt sich jedes Mal. Abgerundet werden die Nachmittage immer durch leckeren Kaffee und Kuchen vom Team des Café Himmelspforte.

Unsere nächsten Termine:

07. Mai mit einem Ausflug in das Heimkehrermuseum nach Friedland und anschließendem Kaffeetrinken im Café Rosenwinkel. (Anmeldungen für Restplätze im Bus bei Helga Finger: (0178) 9383708, 11. Juni im Café Himmelspforte mit Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, 2. Juli im Bibelgarten mit Kaffeetrinken, Schnudeln und die Natur genießen.

DER SOZIALKREIS BEKOMMT SPENDE AUS DER WOLF-BRANDT-STIFTUNG

Mitte des 18. Jahrhunderts riefen die Allendorfer Eheleute Chrispin Wolff und Katharina Brandt eine Stiftung ins Leben, deren Erlös „Armen“ zugutekommen sollte. Noch heute kommen die Pächterträge aus ihrem Grundbesitz sozialen Einrichtungen zugute.

Als Nachkomme der Stiftungsgründer würdigte Dr. Wolf A. Brandt, Vorsitzender der Stiftung, im Januar dieses Jahres die Arbeit des Sozialkreises BSA e.V. mit den vielen wertvollen Angeboten für die Bürger der Stadt. Pfr. Hubertus Spill und Torsten Stöber aus dem Vorstand freuten sich, die Spende von 1200,- € entgegennehmen zu können.



BESONDERE HINWEISE ST. CRUCIS

Die **Ev. Kirchengemeinde Allendorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d)

für Sekretariatsdienste der Kirchengemeinde unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 Stunden.



Wir bieten eine interessante Tätigkeit und eine Bezahlung nach TV-L.

Die vollständige Ausschreibung mit Informationen zu Aufgaben, Anforderungsprofil und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter

www.ev-kirche-bsa.de

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2026

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

ALLENDORF - ST. CRUCIS

Taufen

- 07.03. Dajana Weber
31.03. Aurelius Zieß

Beerdigungen

- 14.01. Ottilie Glorius
30.01. Harald Feuerhahn
13.02. Rolf Hollinde
18.02. Werner Langefeld
18.02. Frank Kronavetter
20.02. Rosemarie Bachner
25.02. Willi Dins
05.03. Ingrid Semmler
17.03. Klara Klein
19.03. Helga Mengel
23.03. Joachim Kropp

- 27.03. Ursula Zerbst
28.03. Emely Körbel

BAD SOODEN - ST. MARIEN

Taufen

- 20.11. Reinhold Weber
12.04. Leano Schönzart

Beerdigungen

- 07.02. Ludwig Querfurt (Albungen)
27.02. Walter Illing (Sooden)
04.03. Artur Schneider
06.03. Uwe Müller-Rhein (Sooden)
26.03. Albert Hildebrandt (Sooden)
27.03. Anneliese Preyer (Kleinvach)
28.03. Ingeburg Held (Oberrieden)
10.04. Anni Gründl (Kleinvach)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Herausgeber des Gemeindebriefes
Evangelische Kirchengemeinden Allendorf,
Bad Sooden, Ellershausen, Kleinvach, Oberrieden,
Ahrenberg und Höfe Weiden.

Redaktion Pfr. Hubertus Spill,
Pfr. Dr. Daniel Bormuth,
Michael Ruess
Titelbild KI-generiert „de.freepik.com“
Kontakt gemeindebrief@ev-kirche-bsa.de
Layout Frank Zerbst
Druck Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Auflage 4.250 Exemplare

IMPRESSUM

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

KLINIKSEELSORGE

Wenn Sie ein Gespräch mit der evangelischen Seelsorgerin in einer der Soodener Kliniken wünschen, steht Ihnen gern zur Verfügung:

Klinikpfarrerin Heike Scheerschmidt
Telefon: (05604) 9190086
eMail: heike.scheerschmidt@ekkw.de

Die Veranstaltungen, Gottesdienste und Andachten in den Kliniken hängen dort aus.

ST. CRUCIS - ALLENDORF

Kirchenchor

jeden Dienstag, 19:45 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Kinderchor „The New Spirit“

(Kinder der 1. und 2. Klasse)
jeden Dienstag, 14:15 Uhr
Gemeindehaus St. Crucis



REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe
03/2026 ist

Samstag, 04.07.2026

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Jugendchor „The New Spirit“ Teens
(Kinder der 7. bis 13. Klasse)
jeden Mittwoch, 13:00-14:00 Uhr
Musikräume Rhenanus-Schule

Probenzeiten Kantorei, Kammerchor und Posaunenchor

Kantorei
jeden Dienstag von 18:30 - 20:00 Uhr

Kammerchor
jeden Dienstag von 20:00 -21:30 Uhr
jeweils in der Winterkirche

Posaunenchor
jeden Donnerstag, 20:15 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Konfirmandenunterricht
jeden Dienstag 16:00-17:30 Uhr

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Mittwoch im Monat,
16:00-17:00 Uhr im Sozialen Zentrum
(Kirchplatz 2)

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Konfirmandenunterricht
jeden Dienstag, 16:00 - 17:30 Uhr
im Rhenanushaus

Kinderaktionstage
letzter Samstag im Monat 10.00-14.00 Uhr im
Rhenanushaus; Termine: 29.11., 31.01., 28.02.
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

Besuchsdienst Sooden und Kleinvach
Termine nach Vereinbarung, Tel. 3249

ST. CRUCIS UND ST. MARIEN

Jugend- und Teamerkreis
Einmal monatlich mittwochs
18:00- 20:00 Uhr
Kontakt: Jugenddiakonin Dorothee Koch,
Tel.: (0176) 70764246

Ab durch die Hecke
Spiele und Abenteuer in Wald und Flur
jeden Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
Kirche Sooden

EV. LUTH. BRUDERGEMEINDE

Gottesdienstliche Versammlung
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gottesdienste der Gemeinschaft
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4
Bibelgespräch Allendorf
jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

ADRESSEN

ALLENDORF, ELLERSHAUSEN

Gemeindebüro St. Crucis
Sandra Stitz, Jenny Sonnabend
Kirchplatz 2
kirchenbuero.badsoodenallendorf@ekkw.de
Telefon/Fax: 92198
Öffnungszeiten:
Di.: 16:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramt St. Crucis
Pfarrer Hubertus Spill, Kirchplatz 2
Telefon/Fax 2300
eMail: pfarramt1.allendorf@ekkw.de

Kantor / Kirchenmusik
Maximilian Göllner
maximilian.goellner@ekkw.de
Telefon: (05652) 9188045

ADRESSEN

Kirchenvorstand Allendorf

Vorsitzender
Robert Trube, Telefon: (0175) 5674326
Stellvertretender Vorsitzender
Pfr. Spill, Telefon: 2300

Kirchenvorstand Ellershausen

Stellvertretende Vorsitzende
Frau Ute Deimel, Telefon: 2254
Vorsitzender
Pfr. Spill, Telefon: 2300

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung Doreen Cortis
Kirchplatz 3, Telefon 4173
kita.allendorf@ekkw.de

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Hubertus Spill, Telefon 2300

Friedhofsverwaltung

Allendorf: Hartmut Haase, Kirchplatz 2
eMail: friedhof.allendorf@web.de
Telefon: 9196800
Öffnungszeiten:
Di.: 8:00 bis 10:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ellershausen: Erika Stöber, Landstr. 22, Telefon 4737

Bankverbindung Allendorf

Kirchspiel Allendorf
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEFIESW

BAD SOODEN, KLEINVACH, OBERRIEDEN

Gemeindebüro St. Marien

Lydia Leutloff, Kirchweg 9
eMail: lydia.leutloff@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 9:30 - 12:00 Uhr und 14:30 - 17:00 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

Pfarramt St. Marien

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249
pfarramt.badsooden-allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand St. Marien

Ulrike Grunewald
Königsberger Str. 8, Telefon (0152) 38475099

Stellv. Vorsitzende KV St. Michael, Kleinvach
Ursel Friedl, Hörnstraße 30, Tel. (05652) 4561
Stellv. Vorsitzender KV St. Georg, Oberrieden
Markus Emmelmann, Oberrieden,
Tel. geschäftl. (05652) 91550

Besuchsdienstkreis

Pfr. Dr. Daniel Bormuth: Telefon 3249

Friedhofsverwaltung

Bad Sooden
Lydia Leutloff, Kirchweg 9
eMail: lydia.leutloff@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 9:30 - 12:00 Uhr und 14:30 - 17:00 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

Kleinvach Sonja Polednicek,
Brückenstraße 1, Tel. (05652) 6218

Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung Oberrieden:

Jana Hübenthal, Jahnstr. 4, Oberrieden
Tel. (05542) 1615
Sprechzeiten:
donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
eMail: jana.huebenthal@ekkw.de bzw.
pfarramt.oberrieden@ekkw.de

Bankverbindung Bad Sooden, Kleinvach, Oberrieden

Kirchenkreisamtes Werra-Meißner
Evangelische Bank eG
IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde St. Marien, Sooden

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Dorothee Koch
Telefon 0176 70764246
dorothee.koch@ekkw.de

SONSTIGES

Diakoniestation

Regina Ladner, Wahlhauser Str. 13, Telefon 91404

Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf e.V.

Kirchplatz 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel: (0163) 3375951 oder
Tel: (05652) 9188044
kontakt@sozialkreis-bsa.de

Café Himmelspforte

Kirchplatz 1, Telefon 2057

ST. CRUCIS ERLEBNIS KIRCHE



KonfirmandInnenfahrt Sylt



Beatles-Gottesdienst

ST. CRUCIS ERLEBNIS KIRCHE



Der Hessische Rundfunk zu Besuch



Kirche im Kino



KonfirmandInnen falten Kraniche für den Frieden



Literaturgottesdienst



Rock-Gottesdienst



Udo-Jürgens-Gottesdienst